



Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

StD Dr. Gregor Pelger

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht
und Kultus, München

OStRin Gisela Becker

Akademie für Lehrerfortbildung und
Personalführung Dillingen

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-51

a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über
das Online-Formular auf der Website der Akade-
mie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis
spätestens 4. Dezember 2019.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie
von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme
verhindert sein, bitten wir bis spätestens 9. De-
zember 2019 um Nachricht, andernfalls müssen
wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in
Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro

(ermäßigt: 65 Euro).

Ohne Übernachtung 65 Euro

(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und
Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienrefe-
rendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwil-
ligendienstleistende, Auszubildende und Arbeits-
lose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte
weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6)
oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof
Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978
bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am
Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die
attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer
Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum
Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben
beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt
1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und
A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis
Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die
Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro.
Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt
nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der
Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro
Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Aka-
demie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen
und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen
für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Alltag nach dem Holocaust?

Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945

11. – 13. Dezember 2019

In Zusammenarbeit mit
der Ludwig-Maximilians-
Universität München

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

und der Akademie für Lehrerfortbil-
dung und Personalführung Dillingen



EINLADUNG

Um ein differenziertes Wissen über die jüdische Geschichte im Schulunterricht zu vermitteln, ohne einer einseitigen, rein opferzentrierten geschichtspolitischen Erzählung zu folgen, ist es wichtig, diese als Teil der allgemeinen Geschichte darzustellen. Dabei bietet es sich an, in enger Bezugnahme auf den Lehrplan schlaglichtartig bestimmte Thematiken herauszugreifen, um an ihnen zu veranschaulichen, dass Juden nicht nur passive Opfer, sondern vor allem Akteure der Geschichte waren. Idealerweise kann diese Vermittlungsleistung anhand scheinbar ganz „unjüdischer“ Themen vollzogen werden, um damit eine allzu enge Fokussierung auf eine „jüdische Sondergeschichte“ zu vermeiden.

So wichtig hierbei die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Herrschaft und der Shoah nach wie vor ist, und so sehr es darauf ankommt, auch diese Geschichte nicht nur als Geschichte der Täter zu schreiben, sondern multiperspektivisch vorzugehen und die Erfahrungen der Verfolgten dezidiert einzubeziehen, so bedeutsam ist es auch, jüdisches Leben vor und nach der Shoah zu berücksichtigen – nicht zuletzt das der jüdischen Gemeinden nach 1945 in Deutschland und Europa.

Neben Fachvortrag und Diskussion ist eine Reflexion der Unterrichtspraxis unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten beabsichtigt. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung einer schulinternen Multiplikation der Lehrgangsergebnisse.

Seien Sie herzlich nach Tutzing geladen.

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

StD Dr. Gregor Pelger

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

OStRin Gisela Becker

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019

14.00 Uhr [Anreise, Kaffee im Foyer](#)

15.00 Uhr **Begrüßung – Einführung**

Dr. Michael Mayer
StD Dr. Gregor Pelger
OStRin Gisela Becker

Jüdische Geschichte unterrichten

15.10 Uhr **Didaktik der jüdischen Geschichte**

StD Dr. Gregor Pelger

16.00 Uhr [Pause](#)

16.30 Uhr **Thematische Zugänge zum Lehrplan**

StRin Dr. Monika Müller
Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung, München

17.30 Uhr **Praxisbericht: Jüdische Geschichte
und Kultur an einer jüdischen Schule
unterrichten**

Dr. Miriam Geldmacher
Dr. Irina Alter
Jüdisches Gymnasium München

18.30 Uhr [Abendessen](#)

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2019

8.15 Uhr [Frühstück](#)

**Lebenswelten in der
langen Nachkriegszeit**

9.00 Uhr **Der (Wieder-)Aufbau der jüdischen
Gemeinden**

Julia Schweisthal
Ludwig-Maximilians-Universität München

10.00 Uhr **Jüdische Rückkehrer aus Israel in
die Bundesrepublik**

Dr. Michael Mayer

11.00 Uhr [Kaffee im Foyer](#)

11.30 Uhr **Workshops zum Themenblock I**

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

**Lebenswelten im
geteilten Deutschland**

14.00 Uhr **Deutschland als (un-)mögliche Heimat**

Dr. Andreas Heusler
Stadtarchiv München

15.00 Uhr **„Displaced Children“ –
Vermittlung am Erinnerungsort
BADEHAUS Waldram**

StRin Julia Treindl, M.A.
Ludwig-Maximilians-Universität
München

16.00 Uhr [Kaffee im Foyer](#)

16.30 Uhr **Der bayerische Ministerrat und der
Umgang mit Juden nach 1945**

Dr. Oliver Braun
Bayerisches Hauptstaatsarchiv München

17.30 Uhr **Workshop zum Themenblock II**

18.30 Uhr [Abendessen](#)

FREITAG, 13. DEZEMBER 2019

8.15 Uhr [Frühstück](#)

**Lebenswelten im
wiedervereinten Deutschland**

9.00 Uhr **Die 3. Generation nach dem
Holocaust**

Dr. Dani Kranz
Ben-Gurion Universität, Be'er Sheva,
Israel

9.45 Uhr **Junge Juden in Deutschland**

Dr. Julie Grimmeisen
Generalkonsulat des Staates Israel,
München

10.30 Uhr [Pause](#)

10.45 Uhr **Workshop zum Themenblock III**

11.30 Uhr **Plenum**

12.00 Uhr [Mittagessen, Ende der Tagung](#)